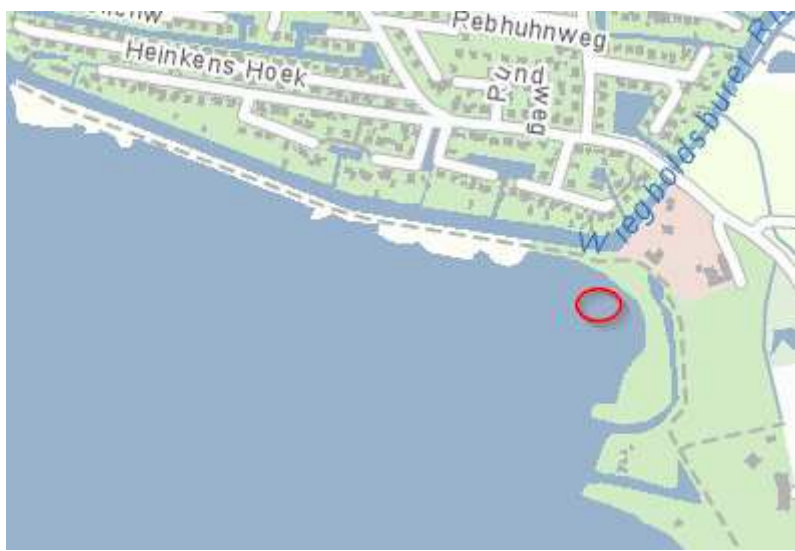


Natursee Großes Meer



Roter Kreis ist die Überwachungsstelle

Allgemeines

Das Große Meer ist das größte Binnengewässer Ostfrieslands. Der Flachmoorsee hat eine 350 ha große Wasserfläche und eine Tiefe von 0,8 bis 1,5 Meter. Er ist teilweise von einem Schilfgürtel umrandet und hat von Ost nach West eine Breite von etwa einem Kilometer. Die Entfernung vom nördlichen Seeufer bis zum südlichen Rand beträgt etwa 4,5 Kilometer. Der Untergrund ist vorwiegend sandig. Direkte Verbindung besteht mit zahlreichen Gräben und Kanälen, vor allem aber auch mit anderen Binnenseen. Im Nordwesten erstreckt sich das Loppersumer Meer, im Südwesten schließt sich das „Kleine Meer“, auch „Hieve“ genannt, an.

Der Südteil des Großen Meeres steht unter Naturschutz und ist aus diesem Grund für den Wassersport gesperrt. Der Nordteil ist ein ideales Wassersportrevier für Segler, Surfer und Kanufahrer. Mit Motorbooten darf das Große Meer nicht befahren werden. Die Zu- und Abflüsse (Wiegboldsburer Riede, Knockster Tief, Heikeschloot und Westerender Ehe) fließen überwiegend langsam. Nur bei starken Niederschlägen oder Schöpfwerksbetrieb kommt es zu stärkeren Fließbewegungen, die vom Wind verursachten Strömungen im Großen Meer sind stärker, sie sorgen für eine ganzjährige vollständige Durchmischung des Sees. Die Sichttiefe liegt normalerweise um einen Meter. Das Große Meer bietet Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten der Flachwasser, der Röhrichte und Verlandungsbereiche und ist Teil eines wertvollen Brutgebietes für Wiesen- und Röhrichtvögel sowie eines Rastgebietes von nationaler und internationaler Bedeutung für nordische Gänse und Limikolen (Watvögel).

Seit Mai 2015 werden Urlauber und Einheimische im neuen **Haus am Meer** am Gästehafen mit vielen attraktiven Angeboten empfangen. Eine Tourist-Information, ein Kiosk mit Bistro, ein behaglicher Veranstaltungsraum, ein modernes Sanitärgebäude und eine kleine Sauna bieten Urlaubern und Einheimischen neuen Komfort und spannende Aktivitäten. Der Veranstaltungsraum ist das Herzstück des neuen Gebäudes.

Für den Urlauber gibt es zahlreiche Freizeitangebote: eine Paddel- und Pedalstation, ein Badestrand, Surfen und Segeln, Angelsport, Fahrradtouren, Wandern und Nordic-Walking. Durch die geringe Wassertiefe des Großen Meeres eignet sich das Revier besonders gut für Wassersportanfänger.

Anreise

Aus südwestlicher Richtung kommend von der A 31 an der Ausfahrt „Emden-Mitte“ abfahren und weiter die B 210 der Beschilderung „Aurich“ folgen. Nach ca. 10 km rechts zum Großen Meer.



Es liegen Einleitungen im größeren Umkreis der Badestelle vor, die die Badegewässerqualität evtl. beeinflussen können. Gelegentlich können erhöhte Werte auftreten. Das Verschmutzungspotenzial wird aber als gering eingeschätzt.

Massenentwicklungen an Cyanobakterien (Blaualgen) wurden in den letzten vier Jahren in See nicht beobachtet, können jedoch in den Sommermonaten gelegentlich auftreten. Das Potential für eine Massenvermehrung wird aktuell als gering eingeschätzt.

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Hunger und Durst

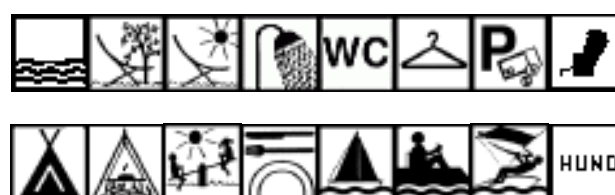
Zwei Restaurants mit schönen Sonnenterrassen sowie einen Kiosk mit Imbissbude finden Sie in unmittelbarer Nähe.



Quelle: Südbrookmerland Touristik GmbH

Tourismus

Naherholung und Fremdenverkehr haben für die Region Großes Meer eine hohe wirtschaftliche Bedeutung. Das touristische Zentrum am Großen Meer liegt im nordöstlichen Bereich in Bedekaspel. Dort gibt es eine größere Wochenend- und Ferienhaus-Siedlung, Campingplätze, gastronomische und wassersportliche Angebote sowie die Tourist-Info der [Südbrookmerland Touristik GmbH](http://www.suedbrookmerland-touristik.de). Aber auch in Bedekaspeler Marsch gibt es Ferienhäuser und an der Hieve liegen weitere Wochenendhausgebiete.



Weitere Informationen unter:

www.badegewaesser-atlas.niedersachsen.de